

Presseinformation

13. Juni 2014

Jury wählt Sieger des Gestaltungswettbewerbs „Bodypainting für Netzstationen“ Schulklassen verschönern Trafostationen der Stromnetz Hamburg GmbH

Die Gewinner des Gestaltungswettbewerbs „Bodypainting für Netzstationen“, den die Stromnetz Hamburg GmbH in diesem Jahr zum zweiten Mal gemeinsam mit der Behörde für Schule und Berufsbildung der Stadt Hamburg unter Hamburger Schulen ausgeschrieben hatte, wurden in der Jurysitzung am 11. Juni ausgewählt. Die ersten Plätze belegten: die Klasse 5e der Stadtteilschule am Heidberg, die Klasse 6c des Immanuel Kant Gymnasiums und ein Kurs der Jahrgangsstufe 7 der Stadtteilschule Niendorf. Die Sieger werden ihre Gestaltungsvorschläge auf einem Aktionstag am 30. Juni und 1. Juli auf dem Gelände der Stromnetz Hamburg GmbH in Bramfeld umsetzen.

Zur Jury gehörten Frau Dr. Herlind Gundelach, Senatorin a. D. und Mitglied des Deutschen Bundestags, Herr Hans Gabanyi, Amtsleiter des Amtes für Natur- und Ressourcenschutz der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Frau Julia Schwalfenberg, Fachreferentin an der Behörde für Schule und Berufsbildung, Herr Heiko Reich, Referent für Schülerwettbewerbe an der Behörde für Schule und Berufsbildung, Herr Matthias Iken, stellvertretender Chefredakteur des Hamburger Abendblatts sowie seitens der Stromnetz Hamburg GmbH der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Claus Baumgart, der technische Geschäftsführer Herr Dr. Dietrich Graf und der Leiter Kundenmanagement Herr Kevin Meyer.

„Wir sind begeistert von dem großen Interesse, auf das unser Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder gestoßen ist“, so Dr. Dietrich Graf. „21 Klassen mit insgesamt 398 Schülerinnen und Schülern haben sich beteiligt. Als Hamburger Stromnetzbetreiber mit über 120jähriger Geschichte in Hamburg fühlen wir uns der Stadt und ihren Bewohnern gleichermaßen verpflichtet und verbunden. Diese rege Beteiligung bestätigt uns darin, unser Engagement durch solche und ähnliche Aktionen fortzuführen.“

Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 waren aufgerufen, bis zum 2. Juni ihre Entwürfe zur Gestaltung einer Trafostation einzureichen. Abgegeben werden konnte maximal ein Gestaltungsvorschlag pro Schülerin oder Schüler. In jedem der drei Hamburger Netzbezirke wurden drei Ideen mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Die erste zum Wettbewerb angemeldete Klasse erhielt zusätzlich die Möglichkeit, sich im Unterricht bei der Entwicklung ihrer Gestaltungswürfe von Gerrit Peters, Mitglied der Künstlergruppe „getting-up“, beraten und unterstützen zu lassen.

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt die Stromnetz Hamburg GmbH, ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Stadt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Die Stromnetz Hamburg GmbH stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 13 Milliarden Kilowattstunden Strom.

Der Wettbewerb „Bodypainting für Netzstationen“ stand in diesem Jahr unter dem Motto „Natur“. Ziel des Wettbewerbs ist es, den unscheinbaren technischen Gehäusen der Trafostationen durch eine künstlerisch-kreative Gestaltung ein neues Gesicht zu verleihen und Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Energie und Stromnetz in Kontakt zu bringen.

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Frau Doris Everding, Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg
Telefon: 040 49202 8505, Fax: 040 49202 2708, E-Mail: presse@stromnetz-hamburg.de



Jurymitglieder (v. l. n. r.): Herr Kevin Meyer, Herr Claus Baumgart, Herr Heiko Reich, Frau Julia Schwalfenberg, Frau Dr. Herlind Gundelach, Herr Hans Gabanyi, Herr Dr. Dietrich Graf, Herr Matthias Iken.